

WAS MACHT EIGENTLICH DER VORSTAND?

Wie jeder Verein hat die GfÖ einen Vorstand. Hierzu gehören laut der GfÖ-Satzung 1. der/die Präsident/in, 2. der/die Vizepräsident/in, 3. der/die Schriftführer/in, 4. der/die Kassenwart/in und jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin der Ökologinnen und Ökologen aus Österreich und aus der Schweiz. Die Inhaberinnen/Inhaber der ersten vier Ämter stellen den geschäftsführenden Vorstand dar, alle sechs gemeinsam bilden den Gesamtvorstand. Gesetzlich repräsentiert wird die GfÖ durch Präsident/in und Vizepräsident/in, die jeweils allein vertretungsberechtigt sind. Alle Vorstandsämter werden ehrenamtlich ausgeführt und werden nicht vergütet.

Laut Satzung „besorgt [der Vorstand] die laufende Vereinsführung und führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung durch“. Was aber umfassen die Aufgaben, die mit den jeweiligen Ämtern verknüpft sind, und wieviel Zeit muss dafür investiert werden? Im Folgenden umreißen wir dies auf Basis der Erfahrungen der jetzigen Amtsinhaberinnen bzw. Amtsinhaber.

Präsident

Der Präsident vertritt die GfÖ nach innen und außen. Zu den Aufgaben zählen insbesondere:

- Die Koordination der Geschäfte der GfÖ, gegebenenfalls in Absprache mit dem Vorstand,
- Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

Im Rahmen der Mitgliederversammlungen trägt der Präsident einen Bericht vor, in dem er über seine wichtigsten Aktivitäten für die GfÖ informiert.

Die Aufgaben des Präsidenten teilen sich in themenbezogene, inhaltliche Arbeiten, die Förderung der Kommunikation nach innen und außen, den Zusammenhalt der Mitglieder und die formale, rechtliche Vertretung der GfÖ. Die themenbezogene Arbeit ist eng mit der Kommunikationsarbeit verbunden, denn Initiativen für Projekte und Kooperationen entstehen oft auf der Basis von Vorschlägen aus dem Kreis der Mitglieder, insbesondere der Sprecherinnen und Sprecher von GfÖ-Arbeitskreisen.

Bei der formalen Vertretung der GfÖ geht es um Verhandlungen und den Abschluss von Verträgen wie z.B. den über die Herausgabe des wissenschaftlichen Journals der GfÖ, Basic and Applied Ecology. Auch die Eröffnung oder Schließung des GfÖ Kontos gehört dazu.

Vizepräsidentin

Die Vizepräsidentin ist prinzipiell für dieselben Aufgaben verantwortlich wie der Präsident, und sie vertritt ihn in dessen Abwesenheit. Außerdem ist sie für die Organisation des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens für die GfÖ Preise zuständig.

Schriftführer

Der Schriftführer bereitet Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen vor und führt Protokoll. Er unterstützt die GfÖ-Geschäftsstelle bei Anfragen und erstellt gemeinsam mit der Geschäftsstelle, der Pressestelle und anderen Vorstandsmitgliedern die Nachrichtenhefte der GfÖ.

Weitere Aufgaben betreffen die Unterstützung der GfÖ-Jahrestagungen, die Herstellung von Informationsmaterial zur GfÖ oder die Bearbeitung von Anträgen auf Förderung durch Arbeitskreise

der GfÖ. Außerdem vertritt der Schriftführer die GfÖ bei Treffen von Dachorganisationen und als Beobachter bei der Intergovernmental Platform on Biodiversity and Ecosystem Services (IPBES).

Kassenführerin

Die Kassenführerin ist für die Verwaltung der GfÖ-Finzen zuständig und pflegt dabei einen intensiven Kontakt zur Geschäftsstelle. Die Aufgaben sind vielfältig:

- Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs
- Kontrolle/Verantwortung für die Buchführung
- Aufstellung des Jahresabschlusses/Erstellung Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Finanzbericht und Erstellung des Kassenberichtes
- Laufende Information des Vorstands über die finanzielle Situation des Vereins
- Aufstellung des jährlichen Haushaltsplans
- Abrechnung bei der Durchführung von Vereinsveranstaltungen
- Erstattung von vorgelegten Spesenabrechnungen/Aufwandsentschädigungen
- Überwachung der vom GfÖ Vorstand beschlossenen Ausgaben im Rahmen des Jahresbudgets
- Überwachung der Mitgliederverwaltung, die durch die Geschäftsstelle ausgeführt wird
- Entgegennahme von Spenden und Ausstellung von Spendenbescheinigungen
- Vorbereitung und Bearbeitung aller Steuerangelegenheiten und Steuererklärungen
- Planung von geeigneten Kapitalanlagen bzw. Rücklagen zur Sicherstellung der Liquidität
- Abrechnung und Zahlung von Gehältern
- Bearbeitung der Zuschussanträge an Dachorganisationen

Vetreter der Ökologinnen/Ökologen aus der Schweiz und aus Österreich

Die GfÖ Vorstandsmitglieder aus der Schweiz und aus Österreich unterstützen den geschäftsführenden Vorstand und bringen die Belange der Ökologinnen und Ökologen, die in der Schweiz oder in Österreich tätig sind, in die Vorstandsarbeit ein. Sie kommunizieren auch die relevanten Entwicklungen in der GfÖ an die Mitglieder und andere Interessierte in den beiden Ländern.

Da die GfÖ ein gemeinnütziger Verein nach deutschem Recht ist, können nur in Deutschland tätige Personen das Präsidentenamt übernehmen. Leider gibt es weiterhin keine entsprechenden Rechtsformen auf europäischer Ebene—trotz entsprechender Bemühungen seit 25 Jahren.

Der Zeitaufwand für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten kann sehr stark schwanken. Nach eigenen Schätzungen sind 1—3 Stunden pro Woche nicht untypisch, zu Spitzenzeiten können aber auch 5 Stunden oder mehr anfallen. Diese Zahlen sollen keinesfalls abschrecken sich im GfÖ-Vorstand zu engagieren. Die Belastungen werden dadurch ausgeglichen, dass echte Gestaltungsmöglichkeiten bestehen, die Ökologie als wissenschaftliche Disziplin und als wichtige Grundlage für politische oder betriebliche Entscheidungen nutzbar zu machen.